

Fallstudie



Kunde aus der Großindustrie

Bereich Medizintechnik

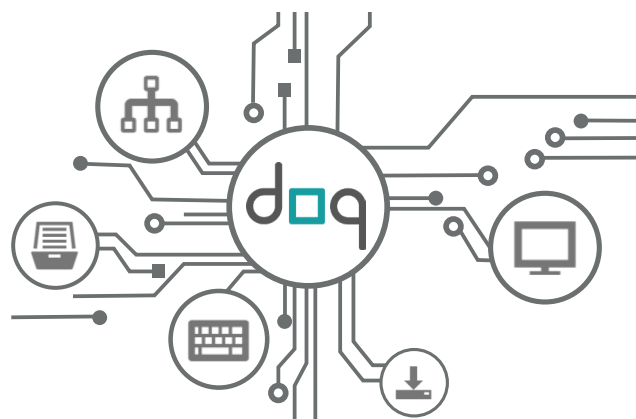
Modellierung und Implementierung des webbasierten Dokumentationsprozesses der Produktentstehungsakte

eDHR-System DOQ der LA2 GmbH

Fallstudie 1 (Original-Text des Kunden):

Herausforderungen

Komplexe Fertigungsstrukturen mit einer Mischung aus Serien- und Chargenfertigung, der Wunsch nach elektronischer DHR-Dokumentation und damit einer einfachen Ablösung der auf Papierbasis bestehenden Aufzeichnungen. Einfache Fehlersuche durch datenbankgestützte Analysemöglichkeiten, die Integration vielfältigster Datenquellen sowie die Anbindung des Dokumentationsprozesses an ein bestehendes Archivsystem waren dabei nur einige der Herausforderungen, die es zu bewältigen galt.



Lösungen

Suche nach geeigneten Systemen

Zunächst wurden die Prozessanforderungen erhoben, um Sie dann im zweiten Schritt mit den Möglichkeiten bestehender eDHR-Tools zu vergleichen. Neben dem Preis und der Flexibilität sollten hier vor allem regulatorische Gesichtspunkte und die Skalierbarkeit sowie die einfache Einbettung des Systems in die IT-Landschaft eine wichtige Rolle spielen.

Entscheidung und Umsetzung

Der günstige Preis und die geringen internen Folgekosten bei der Einführung waren neben dem Funktionsumfang ausschlaggebend für DOQ.

Vor der Einführung wurden zunächst die Prozesse, Datenflüsse und beteiligte Datenquellen skizziert sowie die aktuellen DHR Dokumentationsformulare gesichtet. Nachdem die Bestandsaufnahme abgeschlossen war, wurden schrittweise die Prozesse für mehrere hundert verschiedene Produkte und Zwischenprodukte modelliert und jeweils im Nachgang die zugehörigen Papierformulare digitalisiert. Nachdem auch die Schnittstellen zu den beteiligten Systemen installiert waren, wurde sukzessive auf die elektronische Dokumentation umgestellt. Die parallel durchgeführten Prozesse „Integration ins eigene QM-System“ und „Mitarbeiter-Schulungen“ ermöglichten es, dass bereits nach kurzer Zeit eine reibungslose elektronische Dokumentation erreicht wurde.

Nutzen

Neben der einfachen und damit auch kostengünstigen Umsetzung des Papierprozesses in elektronischer Form, waren es vor allem die vielfältigen Auswertemöglichkeiten und die damit verbundene, nahezu in Echtzeit durchführbare Qualitätsanalyse zur Fehlerkostenüberwachung, die kurzfristig einen hohen Nutzen ergaben. Mittel- und langfristig ermöglichte der Einsatz von DOQ eine Produktivitätssteigerung in Verbindung mit kürzeren Durchlaufzeiten und eine verbesserte Kontrolle der Produktqualität.

Durch die intelligente Vernetzung mit anfallenden Fertigungsdaten ist DOQ ein wichtiger Bestandteil unserer „Industrie 4.0“ Strategie.

Bei der Einführung neuer Produkte ergab sich wegen der freien Workflowgestaltung eine individuellere Planung der Produktionsprozesse und damit höhere Akzeptanz der notwendigen Dokumentation in der Fertigung.

Beteiligte Abteilungen des Kunden:

Fertigungsplanung, Fertigung, Logistik, Qualitätsmanagement

Customer from large-scale industry

Medical technology area

Modelling and implementation of the web-based documentation process of the product creation file

eDHR-System DOQ of LA2 GmbH Case study 1 (customer's original text):

Challenges

Complex production structures with a mixture of series and batch production, the desire for electronic DHR documentation and thus a simple replacement of paper-based records. Simple troubleshooting using database-supported analysis options, the integration of a wide variety of data sources and the connection of the documentation process to an existing archive system were just some of the challenges that had to be overcome.

Solutions

Search for suitable systems

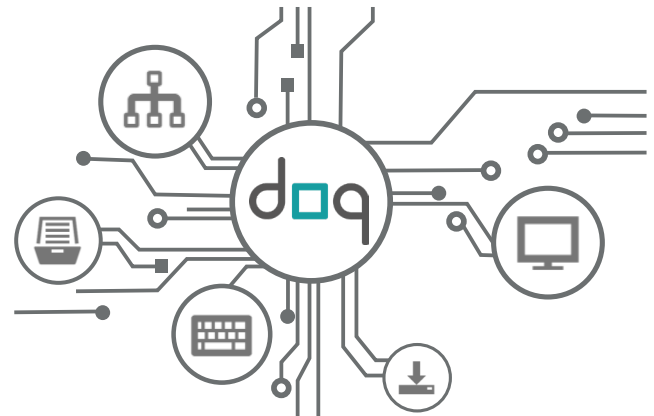
First of all, the process requirements were collected in order to compare them with the possibilities of existing eDHR tools in a second step. In addition to price and flexibility, regulatory aspects and scalability as well as the simple integration of the system into the IT landscape should play an important role.

Decision and implementation

The favorable price and the low internal follow-up costs during the introduction were decisive for DOQ, along with the range of functions.

Before the introduction, the processes, data flows and data sources involved were first outlined and the current DHR documentation forms viewed.

After the inventory had been completed, the processes for several hundred different products and intermediate products were modelled step by step and the corresponding paper forms were subsequently digitized. Once the interfaces to the systems involved had been installed, the system was successively converted to electronic documentation. The parallel processes „integration into the own QM system“ and „employee training“ made it possible to achieve smooth electronic documentation after only a short time.



Benefits

In addition to the simple and thus also cost-effective implementation of the paper process in electronic form, it was above all the diverse evaluation options and the associated quality analysis for error cost monitoring, which could be carried out almost in real time, that resulted in high benefits in the short term.

In the medium and long term, the use of DOQ enabled an increase in productivity combined with shorter throughput times and improved control of product quality. Thanks to the intelligent networking of production data, DOQ is an important component of our „Industry 4.0“ strategy.

The introduction of new products resulted in more individual planning of the production processes due to the free design of the workflow and thus higher acceptance of the necessary documentation in production.

Involved departments of the customer:

Production planning, manufacturing, logistics, quality management